TÜV NORD
Mobilität

T e i l e g u t a c h t e n
PARTS ASSESSMENT

nach Anlage XIX zu § 19/3 StVZO

Nr. / *No.* **TZ-029060-A0-016**

TGA-Art 11.1

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß §19 Abs.3 Nr.4 StVZO

on the compliance of a vehicle when parts are properly installed and fitted to the car in accordance with §19 Par.3 No.4 StVZO

für das Teil / den Änderungsumfang for the part / scope of modification	:	**Heckschürze** ***rear apron***
for the part/ scope of modification	:	**463-410-01**
des Herstellers *from the manufacturer*	:	**BRABUS GmbH** **Brabusallee** **46240 Bottrop**

BRABUS®

0. Hinweise für den Fahrzeughalter
Instructions for vehicle owner

note from the translator: *The following instructions refer to the German regulations. In other countries different regulations may apply. In any case carefully read and follow the technical guidelines given for your safety and driving pleasure!*

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:
Performance and confirmation without delay of modification acceptance:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !
Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
With the modification the type approval of the vehicle will expire if the modification acceptance provided for in StVZO § 19 Par. 3 is not performed and confirmed without delay or if conditions laid down are not complied with !
After performance of the technical modification, the vehicle must be presented without delay together with the present TÜV approval to an officially recognised inspector or tester at a Technical Inspection Centre or an inspection engineer from an officially recognised inspection organisation to perform and confirm the specified modification acceptance.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:
Compliance with instructions and conditions:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.
The instructions and conditions given in III. and IV. must be complied with.

Mitführen von Dokumenten:
availability of documents:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

After the acceptance procedure the certificate with confirmation of the modification acceptance must be available in the car and presented to authorised persons on demand; this will not apply once the vehicle documents have been amended.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:
Amendment of vehicle documents:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.
Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

The vehicle owner must apply, in accordance with the provision in the confirmation concerning correct modification, for the competent licensing authority to amend the vehicle documents.
Further conditions can be found in the confirmation of correct modification.

I. Verwendungsbereich

Area of use

Fahrzeughersteller *Vehicle manufacturer*	**Daimler**
EG-BE-Nr. *EC type approval No.*	**e1*96/79*0064*..**
Fahrzeugtyp *model: internal code*	**463**
Handelsbezeichnung *model: sales name*	**G - Klasse**

TÜV NORD Mobilität

Einschränkungen zum Verwendungsbereich
Limitations of area of use

Keine
None

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges
Description of the part / Scope of modification

Einteilige Heckschürze mit lichttechnischen Einrichtungen in 1 Ausführung (ww. mit/ohne Brabus Heckschürzenaufsatz 463-415-01) mit geänderten Rückfahrscheinwerfern (AR E24 6080) und geänderten Nebelschlussleuchten (F1 E24 006078), die serienmäßige Kennzeichenleuchte wird in gleicher Anbaulage in die neue Schürze eingesetzt (Prüfzeichen E12 4046, Abstand zwischen den Leuchten ~ 600 mm) .
One-part rear apron with light devices in 1 version (opt. with/without rear apron top Brabus 463-415-01) with changed reverse light and changed rear fog light .

Hersteller : *Manufacturer:*	:	BRABUS
Kennzeichnung *Identification*	:	**463-410-01**
Art/Ort der Kennzeichnung *Type/location of marking*	:	eingeprägt / mittig im Kennzeichenfeld *embossed / legible behind number* plate
Material *Material*	:	PUR

Hauptabmessungen (mm)
Main dimensions (mm)

Breite *Width*	Länge *Overall length*	Höhe *Height*
1755 mm	340 mm	215 mm

Foto



Ohne Aufsatz



mit Aufsatz

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen
Notes on possible combination with other modifications

Sonderschalldämpfer
Special end silencer
Bei Verwendung von nicht serienmäßigen Endschalldämpfern ist auf ausreichenden Abstand (>10 mm) zur Heckschürze zu achten.

When using special end silencers sufficient distance (>10 mm) to the rear apron has to be regarded.

Anhängekupplung
coupling device
Die Möglichkeit der Anbringung einer Anhängekupplung in Verbindung mit dem Heckschürzeneinsatz wurde nicht geprüft. Auf Einhaltung der Freiraummaße nach DIN 74058 ist zu achten (Abstand Kugelmitte / Schürze > 65 mm).

The possibility of mounting a coupling device was not tested. The keeping of the spare room distances according to DIN 74058 has to be regarded (distance center of coupling ball / apron > 65 mm,).

Tieferlegung
lowering
Bei tiefergelegten Fahrzeugen ist der verringerte Überhangwinkel zu beachten. Beim Befahren von Rampen kann es im Vergleich zum Serienfahrzeug zu Bodenberührungen kommen.

On lowered vehicles the smaller overhang angle has to be regarded. When crossing ramps the apron may contact the ground

IV. Hinweise und Auflagen
Notes and conditions

Auflagen für den Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:
Conditions for the installation shop and modification acceptance:

IV.1 Die Befestigung der Heckschürze ist zu überprüfen.
The fastening of the rear apron must be checked.

IV.2 Eine Lackierung der Heckschürze ist zulässig, sofern die Kennzeichnung lesbar bleibt.
It is permissible to paint the rear apron if the identification marking remains legible.

IV.3 Bei Verwendung von nicht Brabus Endschalldämpfern ist auf ausreichenden Abstand (>10 mm) zur Heckschürze zu achten.
Vehicles having no Brabus exhaust pipes are to be checked to have min. 10 mm distance between exhaust pipe and rear apron.

Hinweise und Auflagen zum Anbau:
Notes and conditions for mounting:
Die Heckschürze wird anstelle der Serienheckschürze befestigt. Die Befestigung erfolgt durch Verschrauben an den Serienbefestigungspunkten. Die genaue Beschreibung der Befestigung ist der Montageanleitung des Herstellers zu entnehmen.

The rear apron is placed instead of the o.e. apron. The fixation is done by screwing to the series fixing points. The exact description of the fixing can be read in the manufacturer's assembly instructions.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:
Amendment of vehicle documents:
Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.
Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Amendment of the vehicle documents is necessary, but has been postponed.
The competent licensing authority must be notified by the vehicle owner accordingly they next time they deal with the vehicle documents. The following example is suggested for the entry:

Feld *Number*	Eintragung *Entry*
22	M. HECKSCHÜRZEHeckschürze, BRABUS KENNZ.: 463-410-01*** *WITH REAR APRON, BRABUS IDENTIFICATION: 463-410-01***

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse
Test specifications and test results

Prüfgrundlage:
VdTÜV-Merkblatt 744 "Merkblatt für die Prüfung von Luftleiteinrichtungen an Personenkraftwagen und PKW-Kombi", Ausf. 07/2012.
Inspection specification:
VdTÜV Merkblatt 744 "Specification for the inspection of airflow equipment on passenger vehicles and estate cars", version 07/2012.

Gestaltung und Befestigung
Design and fastening
Das geprüfte Muster stimmt mit dem Foto überein. Der kleinste gemessene nach außen gerichtete Abrundungsradius ist größer als 2,5 mm bzw. 5 mm. Das Muster erfüllt hinsichtlich der äußeren Gestaltung die RREG 74/483/EWG. Die Einrichtung stellt keine Gefährdung im Sinne §§ 30 und 30c StVZO dar.
Die Befestigung ist sicher und dauerhaft, wenn nach der Anbauanleitung des Herstellers verfahren wird.
The specimen tested conforms to the photo. The smallest externally oriented radius of curvature measured is greater than 2.5 mm or 5 mm. The specimen fulfils Council Directive 74/483/EEC with regard to its external design. The device does not represent a hazard in the sense of §§ 30 and 30c StVZO.
The fastening is secure and durable, provided the mounting instructions of the manufacturer are followed.

Fahrzeugabmessungen
Vehicle dimensions
Die Fahrzeugabmessungen bleiben unverändert.
The vehicle length remains unchanged.

Lichttechnische Einrichtungen
Vehicle lighting equipment
Die Anbaulage serienmäßiger lichttechnischer Einrichtungen ist nicht betroffen. Die serienmäßige Kennzeichenbeleuchtung wird in gleicher Anbaulage in die Brabus – Schürze eingesetzt (Leuchtenabstand zueinander ~ 600 mm, Abstand der Leuchten zur Kennzeichenfläche ~ 30 mm)..
The position of the original vehicle lighting equipment is not affected . The series number plate lights are fixed in the original position.

Abschleppöse
tow loop
Die serienmäßige Abschleppöse bleibt zugänglich.
The o.e. tow loop stays accessible.

VI. Anlagen
Annexes
keine
none

VII. Schlussbescheinigung
Concluding certification

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.
Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg-Nr.: 44102010075) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.
Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 7 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.
Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

It is hereby certified that the vehicles described under area of use satisfy the regulations of StVZO in the current version after modification and implemented and verified modification acceptance, provided the notes / conditions given in the present TÜV approval are observed.
The client (owner of the TÜV certificate) has furnished evidence (reg-No.: 44102010075 that he maintains a quality system in accordance with Annex XIX, Section 2 StVZO.
The TÜV approval consists of pages 1 – 7 including the annexes listed under VI. and it may only be reproduced and passed on in its unabbreviated form.
The TÜV approval shall cease to be valid if technical modifications are made to the vehicle part or if modifications made to the vehicle type described affect use of the part and in the case of any changes to the statutory specifications.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen
Akkreditiert nach / accredited DIN EN ISO/IEC 17025: D-PL-11109-01-00
Benannt als Technischer Dienst / Designated as Technical Service
Vom Kraftfahrt Bundesamt / by Kraftfahrt-Bundesamt: KBA – P 00004-96

Geschäftsstelle Essen, 11.11.2013

Dipl.-Ing. Grohnert